



Der Ostritzer Stadtanzeiger  
Informations- und Amtsblatt  
der Stadt Ostritz mit Ortsteil Leuba

# Ostritz

Leben Energie Fluss

Nr. 6 / 33. Jahrgang

30. Juni 2023

Preis: 60 Cent

## Inhalt

### Seite 2

Bekanntmachung der Personal- und Sachkosten in den Kitas

### Seite 3

Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Ostritz

### Seite 4 – 6

Öffentliche Bekanntmachungen  
Beschluss über Abweicheung des Ab-  
standes für eine Windenergieanlage

### Seite 7

Bekanntgabe der Beschlüsse  
aus den Stadtratssitzungen  
25.5. und 6.6.2023

### Seite 8

Ortsbegehung in Leuba  
Öffentl. Bekanntmachung des ZVOR

### Seite 9

**Bauamt informiert**  
Einweihung der  
Stadtrat-Schmacht-Bank

### Seite 10

Bürgersprechstunde auf dem Markt  
Notrufe  
Infos aus der Grundschule Hirschfelde

### Seite 12

Infos aus der Schkola Ostritz  
Vereinsnachrichten

### Seite 14

Ferienwoche des Vereinshauses  
Seniorenclub

### Seite 15

Neues aus dem IBZ St. Marienthal  
OBC-Ergebnisse

### Seite 16

Freiwillige Feuerwehr Ostritz  
**Jugendfeuerwehrtags-Bericht**

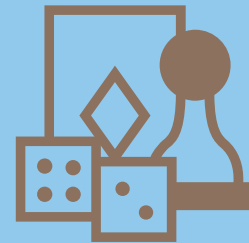
### Seite 17

**Bericht vom Kreisjugendfeuerwehrtag**  
Kirchennachrichten

### Seite 19 – 20

Anzeigen

## Ferienwoche des Ostritzer Vereinshauses e.V. vom 24. bis 28. Juli 2023 von 9.00 bis 13.00 Uhr

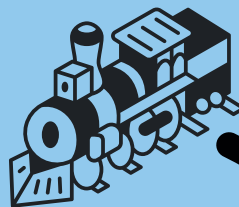


*Jeder Tag wird ein Erlebnis.*

*Du kannst die ganze  
Woche dabei sein oder  
einzelne Tage auswählen.*

*Wir wollen entdecken,  
spielen, basteln, sportlich  
sein und baden. Mit 2,50 €  
bist Du dabei.*

*Für alle Schulkinder  
bis 12 Jahre*



**E-Mail:**  
[vereinshaus@t-online.de](mailto:vereinshaus@t-online.de)  
**Tel.: 035823 86229 oder  
877767**

**WhatsApp 0170 7997051  
oder schriftlich  
in den  
Briefkasten  
vom Vereinshaus**



Vereinshaus Ostritz e.V.

*Allen Kindern unseres Ortes wünschen wir frohe und erlebnis-  
reiche Sommerferien und den Familien eine schöne Urlaubszeit!*

*Bürgermeisterin Stephanie Rikl und Mitarbeiter des Rathauses*

# Amtliche / Öffentliche Bekanntmachungen

## Amtliche Bekanntmachung

Bekanntmachung der Personal- und Sachkosten der Stadt Ostritz für das Jahr 2022,

- der DRK - Kindertageseinrichtung Veensmännel,
- des Deutsch-Polnischen Kinderhauses St. Franziskus und
- der SCHKOLA Ostritz

Entsprechend des § 14 Absatz 2 des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG), hat die Gemeinde jährlich die durchschnittlichen Betriebskosten eines Platzes je Einrichtungsart unter Berücksichtigung der Betreuungszeit, ihre Zusammensetzung und ihre Deckung zu ermitteln und bekannt zu machen.

### 1. Kindertageseinrichtungen

#### 1.1 Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt) in €

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
erforderliche Personalkosten	909,17 €	378,82 €	204,56 €
erforderliche Sachkosten	311,13 €	129,64 €	70,00 €
erforderliche Personal-/ Sachkosten	1.220,29 €	508,46 €	274,57 €

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten =  $\frac{2}{3}$  der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

#### 1.2 Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt) in €

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
Landeszuschuss	246,83 €	246,83 €	164,56 €
Elternbeitrag (ungekürzt)	225,00 €	130,00 €	71,00 €
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	748,46 €	131,63 €	39,01 €

### 1.3 Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen und Miete

#### 1.3.1 Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	2.857,25 €
Zinsen	0,00 €
Miete	1.013,76 €
Gesamt	3.871,01 €

#### 1.3.2 Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt) in €

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	45,04 €	18,76 €	10,13 €

### 2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

#### 2.1 Aufwendungsersatz je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h/ in €
Aufwendungsersatz	0,00

#### 2.2 Deckung des Aufwendungsersatzes je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h/ in €
Landeszuschuss	0,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	0,00
Gemeinde	0,00

# Öffentliche Bekanntmachung Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Ostritz

Aufgrund von § 4 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 9. Februar 2022 (SächsGVBl. S. 134), hat der Stadtrat der Stadt Ostritz am 25. Mai 2023 die folgende Hauptsatzung beschlossen:

## ERSTER TEIL

### Organe der Gemeinde

#### § 1 Organe der Gemeinde

Organe der Gemeinde sind der Stadtrat und die Bürgermeisterin/der Bürgermeister.

#### § 2 Gebiet der Gemeinde

Die Stadt Ostritz besteht aus den Ortsteilen Ostritz und Leuba.

## ERSTER ABSCHNITT

### Stadtrat

#### § 3 Rechtsstellung und Aufgaben des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist die Vertretung der Bürgerinnen/Bürger und das Hauptorgan der Gemeinde. Er führt die Bezeichnung Stadtrat. Der Stadtrat legt die Grundsätze für die Verwaltung der Stadt fest und entscheidet über alle Angelegenheiten der Stadt, soweit nicht die Bürgermeisterin/der Bürgermeister kraft Gesetzes zuständig ist oder ihr/ihm der Stadtrat bestimmte Angelegenheiten überträgt. Der Stadtrat überwacht die Ausführung seiner Beschlüsse und sorgt beim Auftreten von Missständen in der Verwaltung für deren Beseitigung durch die Bürgermeisterin/den Bürgermeister.

#### § 4 Zusammensetzung des Stadtrates

- (1) Der Stadtrat besteht aus den Stadträtinnen/Stadträten und der Bürgermeisterin/dem Bürgermeister als Vorsitzende/Vorsitzenden.
- (2) Nach dem Stand vom 31.12.2022 beträgt die Einwohnerzahl der 2.277 Einwohner. Die Zahl der Stadträtinnen/Stadträte wird gemäß § 29 Abs. 3 SächsGemO auf 12 festgesetzt.

#### § 5 Beschließende Ausschüsse

Es werden keine beschließenden Ausschüsse gebildet.

#### § 6 Beratende Ausschüsse

Es werden keine beratenden Ausschüsse gebildet.

#### § 7 Ältestenrat

Es wird ein Ältestenrat gebildet, dem die Bürgermeisterin/der Bürgermeister, die stellvertretenden Bürgermeisterinnen/Bürgermeister sowie die Vorsitzenden oder deren Stellvertreterinnen/Stellvertreter der im Stadtrat vertretenen Fraktionen angehören. Bei Notwendigkeit beruft die Bürgermeisterin/der Bürgermeister den Ältestenrat als vorberatendes Organ in Fragen der Tagesordnung und des Ganges der Verhandlungen ein. Vorsitzende/Vorsitzender des Ältestenrates ist die Bürgermeisterin/der Bürgermeister.

## ZWEITER ABSCHNITT

### Bürgermeisterin / Bürgermeister

#### § 8 Rechtsstellung der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters

- (1) Die Bürgermeisterin/der Bürgermeister ist Vorsitzende/Vorsitzender des Stadtrates und LeiterIn/Leiter der Stadtverwaltung. Sie/Er vertritt die Stadt.
- (2) Die Bürgermeisterin/der Bürgermeister ist ehrenamtliche Beamtin/ehrenamtlicher Beamter auf Zeit. Die Amtszeit beträgt sieben Jahre.

#### § 9 Aufgaben der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters

- (1) Die Bürgermeisterin/der Bürgermeister ist für die sachgemäße Erledigung der Aufgaben und den ordnungsgemäßen Gang der Stadtverwaltung verantwortlich und regelt die Innere Organisation der Stadtverwaltung. Sie/Er erledigt in eigener Zuständigkeit die Geschäfte der laufenden Verwaltung und die Ihr/Ihm durch Rechtsvorschrift oder vom Stadtrat übertragenen Aufgaben.
- (2) Der Bürgermeisterin/dem Bürgermeister werden folgende Aufgaben zur Erledigung dauernd übertragen, soweit es sich nicht bereits um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt:
  1. die Anstellung von Beschäftigten der Entgeltgruppen 1 bis 8 TVöD, Aushilfsbeschäftigten, Beamtenanwärtern, Auszubildenden, Praktikanten und anderen über Beschäftigungsprogramme stehenden Personen. Bei Anstellung ab Entgeltgruppe 9 entscheidet die Bürgermeisterin/der Bürgermeister im Einvernehmen mit dem Stadtrat,
  2. die Bewirtschaftung der Mittel nach dem Haushaltsplan bis zum Betrag von 10.000 € im Einzelfall,
  3. die Zustimmung zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben und Verwendung von Deckungsreserven bis 2.500 € im Einzelfall,
  4. die Gewährung von unverzinslichen Lohn- und Gehaltszuschüssen,
  5. die Bewilligung von nicht im Haushaltsplan einzeln ausgewiesenen Zuschüssen bis 500 € im Einzelfall,
  6. die Stundung von Forderungen im Einzelfall bis zu zwei Monaten in unbeschränkter Höhe, bis zu sechs Monaten bis zu einem Höchstbetrag von 1.500 €,
  7. den Verzicht auf Ansprüche der Gemeinde und die Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreitigkeiten und den Abschluss von Vergleichen, wenn der Verzicht oder die Niederschlagung, der Streitwert oder bei Vergleichen das Zugeständnis der Gemeinde im Einzelfall nicht mehr als 500 € beträgt,
  8. die Veräußerung und dingliche Belastung, der Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten im Wert bis zu 2.500 € im Einzelfall,
  9. Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen durch die Stadt Ostritz bis zu einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von bis zu 2.500 € im Einzelfall,
  10. die Veräußerung von beweglichen Vermögen bis 1.000 € im Einzelfall,
  11. die Bestellung von Sicherheiten, die Übernahme von Bürgschaften und von Verpflichtungen aus Gewährverträgen und den Abschluss von ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften, soweit sie im Einzelfall den Betrag von 2.500 € nicht übersteigen,
  12. der Abschluss von Sponsoringverträgen nach den Grundsätzen der VwV Sponsoring bis zu einem Höchstbetrag von 2.500 €,
  13. der Abschluss von Nachtragsvereinbarungen bis zu einer Gesamthöhe von 20 % der ursprünglichen Auftragssumme, maximal pro Nachtrag jedoch bis 10.000 €.

#### § 10 Stellvertretung der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters

Der Stadtrat bestellt aus seiner Mitte zwei Stellvertreterinnen/Stellvertreter der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters. Die Stellvertretung regelt sich nach der Reihenfolge ihrer Bestellung und beschränkt sich auf die Fälle der Verhinderung.

#### § 11 Gleichstellungsbeauftragte/ Gleichstellungsbeauftragter

- (1) Der Stadtrat bestellt eine Beauftragte/einen Beauftragten für die Gleichstellung von Frau und Mann. Die Beauftragte/der Beauftragte ist ehrenamtlich tätig.
- (2) Die/der Gleichstellungsbeauftragte wirkt auf die Verwirklichung des Grundrechtes der Gleichberechtigung von Frau und Mann im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde hin.
- (3) Die/der Gleichstellungsbeauftragte ist in der Ausübung ihrer/seiner Tätigkeit unabhängig. Sie/er hat das Recht, an den Sitzungen des Stadtrates mit beratender Stimme teil-

zunehmen. Ein Antrags- oder Stimmrecht steht der/dem Gleichstellungsbeauftragten dabei nicht zu. Die Stadtverwaltung unterstützt die Gleichstellungsbeauftragte/den Gleichstellungsbeauftragten bei der Erfüllung der Aufgaben.

## ZWEITER TEIL

### Mitwirkung der Einwohnerinnen / Einwohner

#### § 12 Einwohnerversammlung

Allgemein bedeutsame Stadtangelegenheiten sollen mit den Einwohnerinnen/Einwohnern erörtert werden. Zu diesem Zweck sollte der Stadtrat zweimal im Jahr eine Einwohnerversammlung anberaumen. Eine Einwohnerversammlung ist anzuberäumen, wenn dies von den Einwohnerinnen/Einwohnern beantragt wird. Der Antrag muss unter Bezeichnung der zu erörternden Angelegenheiten schriftlich eingereicht werden. Der Antrag muss von mindestens fünf vom Hundert der Einwohnerinnen/Einwohner, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, unterzeichnet sein.

#### § 13 Einwohnerantrag

Der Gemeinderat muss Gemeindeangelegenheiten, für die er zuständig ist, innerhalb von drei Monaten behandeln, wenn dies von den Einwohnerinnen/Einwohnern beantragt wird. Der Antrag muss unter Bezeichnung der zu behandelnden Angelegenheit schriftlich eingereicht werden. Der Antrag muss von mindestens fünf vom Hundert der Einwohnerinnen/Einwohner, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, unterzeichnet sein.

#### § 14 Bürgerbegehren

Die Durchführung eines Bürgerentscheides nach § 24 SächsGemO kann schriftlich von den Bürgerinnen/Bürgernder Stadt beantragt werden (Bürgerbegehren). Das Bürgerbegehren muss von mindestens fünf vom Hundert der Bürgerinnen/Bürger der Stadt unterzeichnet sein.

## DRITTER TEIL

### Ortschaftsverfassung

#### § 15 Ortschaftsrat

- (1) Für den Ortsteil Leuba wird ein Ortschaftsrat mit einer ehrenamtlich tätigen Ortsvorsteherin/einem ehrenamtlich tätigen Ortsvorsteher gewählt. Die Zahl der Mitglieder des Ortschaftsrates wird auf 5 festgelegt.
- (2) Die Ortsvorsteherin/der Ortsvorsteher kann, wenn sie/er nicht bereits Stadträtin/Stadtrat ist, an den Sitzungen des Stadtrates beratend teilnehmen.
- (3) Der Ortschaftsrat wählt die Ortsvorsteherin/den Ortsvorsteher und eine/einen oder mehrere Stellvertreterinnen/Stellvertreter für seine Wahlperiode. Die Ortsvorsteherin/der Ortsvorsteher ist zur Ehrenbeamtin/zum Ehrenbeamten auf Zeit zu ernennen.
- (4) Der Ortschaftsrat ist zu wichtigen Angelegenheiten der Gemeinde, die die Ortschaft betreffen oder von unmittelbarer Bedeutung für die Ortschaft sind, zu hören, insbesondere bei der Wahrnehmung der gemeindlichen Planungshoheit und der Vermietung, Verpachtung oder Veräußerung der in der Ortschaft gelegenen öffentlichen Grundstücke. Er hat ein Vorschlagsrecht zu allen Angelegenheiten, die die Ortschaft betreffen.

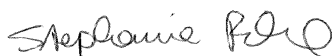
## VIERTER TEIL

### Sonstige Vorschrift

#### § 16 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Hauptsatzung der Stadt Ostritz vom 25.09.2003 in der Fassung vom 19.9.2013 außer Kraft.

Ostritz, den 26.5.2023

  
Stephanie Rikl  
Bürgermeisterin



STADT OSTRITZ, ORTSCHAFTSRAT LEUBA		
Beschlussvorlage	Nummer	2023 – 001-OR
Am: Bauamt	SachbearbeiterIn: Frau Mitter	Az.:
Betreff: Beschluss über die Abweichung des Abstandes für eine Windenergieanlage zur nächsten Wohnbebauung gemäß § 84, Absatz 5 SächsBO (Standort der Anlage: Gemarkung Leuba, Flurstück 261/9)		Anlagen: 1
Beratungsfolge	Termin	Status
Ortschaftsrat	30.05.2023	nichtöffentlich vorbereitend
Ortschaftsrat	01.06.2023	öffentlich beschließend
Planmäßige Aufwand/Auszahlung ohne Kostenüberschreitung: <input type="checkbox"/>		
Deckungsvorschlag:		
Mehrerrträge/ Mehreinzahlungen bei KST:		Weniger-Aufwand/ Weniger-Auszahlung bei KST:

#### Beschlussantrag:


Der Ortschaftsrat beschließt:

1. Der Ortschaftsrat stimmt entsprechend § 84 Absatz 5 SächsBO der Abweichung des Abstandes der Windenergieanlage in der Gemarkung Leuba, Flurstück 261/9 zwischen Mitte Mastfuß und nächst gelegener Wohnbebauung (Wohngebäude Feldleuba 9) um maximal 25 m auf einen Gesamtabstand von 975 m zu. Grundlage dafür sind die Antragsunterlagen für einen BImSchG-Vorbescheid des Unternehmens COOP Energiesysteme GmbH & Co. KG vom 17.03.2023.
2. Der Beschluss ist durch die Verwaltung öffentlich bekanntzumachen.

Anzahl Abstimmungsberechtigter:	5	Anwesend:	4+1		
Abstimmung	Ja:	Nein:	Enthaltung:	Befangen:	Einstimmig:
Ortschaftsrat	5	0	0	0	X
Gemäß § 20 SächsGemO waren auf Grund von Befangenheit ausgeschlossen: /					

Beschluss vom: 01.06.2023



  
Ortsvorsteher

#### Begründung:

Die COOP Energiesysteme GmbH & Co. KG stellte am 17.3.2023 einen Antrag auf Vorbescheid für die Errichtung und den Betrieb einer Windenergieanlage mit einem Rotordurchmesser von 162 Metern, einer Nabenhöhe von 169 Metern und einer Nennleistung von 7,2 MW oder einer vergleichbaren Anlage auf dem Flurstück 261/9 der Gemarkung Leuba, deren Eigentümerin eine Inhaberin der vorgenannten Gesellschaft ist. Nach Aussagen des Unternehmens sind alle Abstandsflächen auf dieser Fläche vorhanden, es ergeben sich keine Beeinträchtigungen für andere Flurstücke.

Im Vorfeld des derzeitigen Antrages wurde ein positiver Vorbescheid für eine Anlage mit einem Rotordurchmesser von 138 Metern und einer Nabenhöhe von 160 Metern durch die zuständige Untere Immissionsschutzbehörde des Landkreises Görlitz erteilt (Aktenzeichen 56.1.1.02-857).

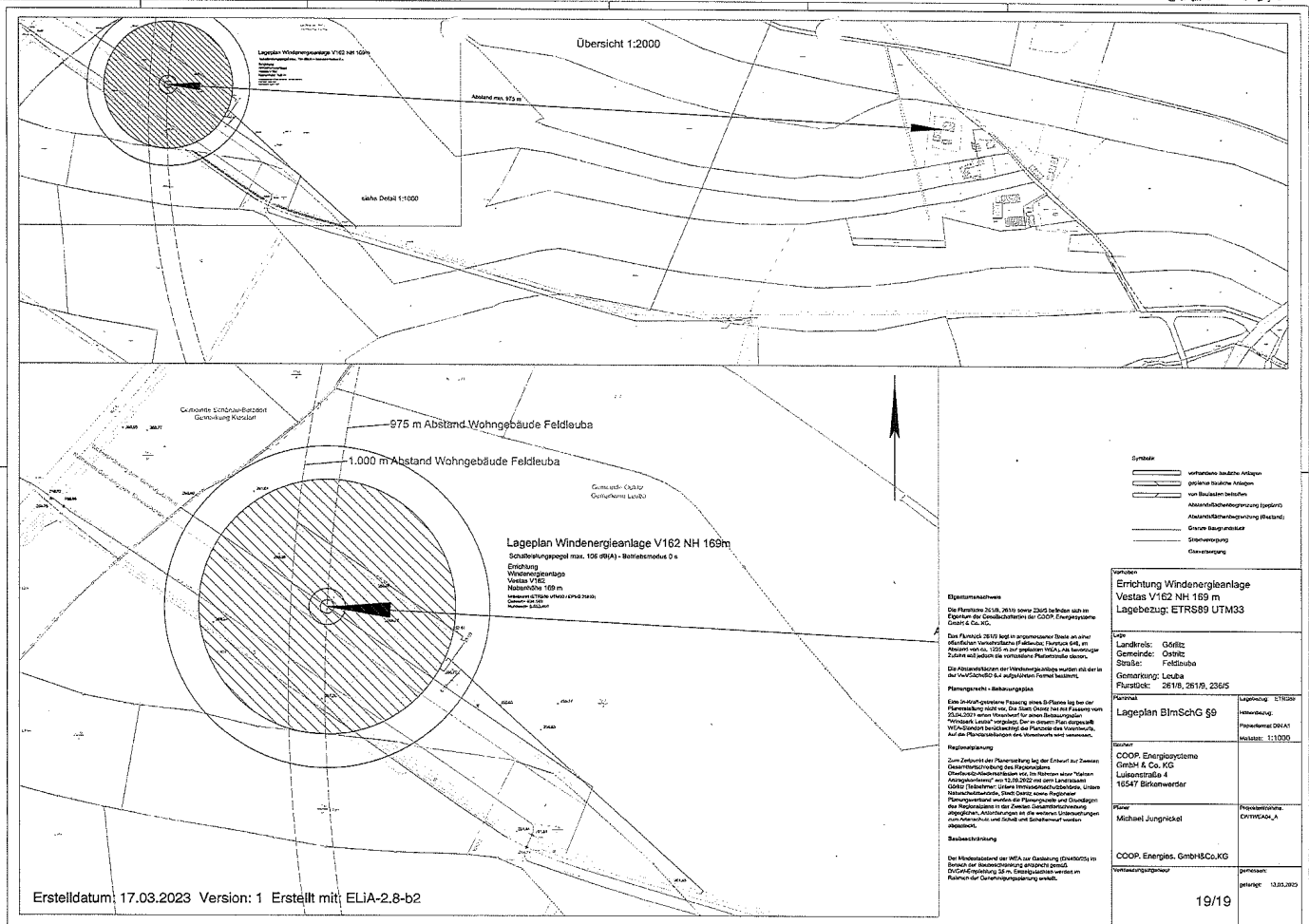
Die neuerliche Beantragung wird durch die Antragstellerin mit einer Energieertragssteigerung durch die Vergrößerung des Rotordurchmessers mittels einer anderen Anlage auf selbigem Grundstück begründet. Ebenfalls ist der vorgegebene Baubeschränkungsbereich der anliegenden Gasleitung zu beachten. In den persönlichen Ausführungen eines Vertreters der Antragstellerin am 27.4.2023 und 30.5.2023 wurde mitgeteilt, dass eine Verlegung der Gasleitung durch deren Eigentümer schriftlich abgelehnt wurde.

Belange, die Lärm, Schall, Schatten, Naturschutz und Landwirtschaft betreffen, werden durch die entsprechenden Fachbehörden im Zuge der Verfahrensbeteiligung geprüft und sind nicht durch die Stadt Ostritz zu bewerten. Entsprechend § 84 (5) SächsBO ist es Aufgabe der Stadt, ausschließlich eine Bewertung des Projekts im Sinne der Unterschreitung eines Mindestabstands zwischen Windkraftanlage und Wohnbebauung unter 1.000 Metern (hier entsprechend der angegebenen Koordinaten 975 Meter) vorzunehmen. Der Beschluss ist durch die Gemeinde, auf deren Gebiet das Vorhaben geplant ist, und der Gemeinde, auf deren Gebiet Wohngebäude mit einem Abstand von weniger als 1.000 Meter zum Vorhaben stehen, im

Einvernehmen mit dem jeweiligen Ortschaftsrat zu fassen.  
 Durch den Vertreter der Antragstellerin gab und gibt es Vorstellungen des Vorhabens, am 26.1.2023, 27.4.2023 sowie 30.5.2023. Zudem fand eine Informationsveranstaltung der CDU-Fraktion zum Thema statt, die durch Vertreter der SAENA geführt, moderiert und durch diese

informiert wurde. Daran nahmen fraktionsübergreifend acht Damen und Herren des Stadtrats, eine Vertreterin des Ortschaftsrats, dessen Vorsteher sowie die Bürgermeisterin teil.  
 Der Beschluss wird im Stadtanzeiger 06/2023 (geplantes Erscheinungsdatum 30.6.2023) öffentlich bekannt gemacht.

**Anlage: Lageplan der Antragstellerin mit Abstandsdefinition (Stand 17.3.2023)**



STADT OSTRITZ			
Beschlussvorlage		Nummer	2023 - 031
Amt: Bauamt	SachbearbeiterIn: Frau Mitter	Az.:	
Betreff: Beschluss über die Abweichung des Abstandes für eine Windenergieanlage zur nächsten Wohnbebauung gemäß § 84, Absatz 5 SächsBO (Standort der Anlage: Gemarkung Leuba, Flurstück 261/9)			Anlagen: 1
Beratungsfolge	Termin	Status	
Stadtrat	27.04.2023	nichtöffentlich vorberatend	
Stadtrat	11.05.2023	Information	
Stadtrat	06.06.2023	öffentlich beschließend	
Planmäßige Aufwand/Auszahlung ohne Kostenüberschreitung: <input type="checkbox"/>			
Deckungsvorschlag:			
Mehrerrträge/ Mehreinzahlungen bei KST:		Weniger-Aufwand/ Weniger-Auszahlung bei KST:	

**Beschlussantrag:**  
 Der Stadtrat beschließt:

- Der Stadtrat stimmt entsprechend § 84 Absatz 5 SächsBO der Abweichung des Abstandes der Windenergieanlage in der Gemarkung Leuba, Flurstück 261/9 zwischen Mitte Mastfuß und nächst gelegener Wohnbebauung (Wohngebäude Feldleuba 9) um maximal 25 m auf einen Gesamtabstand von 975 m zu. Grundlage dafür sind die Antragsunterlagen für einen BImSchG-Vorbescheid des Unternehmens COOP Energiesysteme GmbH & Co. KG vom 17.03.2023.
- Der Beschluss ist durch die Verwaltung öffentlich bekanntzumachen.

Anzahl Abstimmungsberechtigter:	12 + 1	Anwesend:	12+1
Abstimmung Ja:	Nein:	Enthaltung:	Befangen:
(inkl. Bürgermeister)			
Stadtrat	10	3	0
			0

Gemäß § 20 SächsGemO waren auf Grund von Befangenheit ausgeschlossen: /

Beschluss vom: 06.06.2023



*S. Pao*  
 Bürgermeisterin

**Begründung:**

Die COOP Energiesysteme GmbH & Co. KG stellte am 17.3.2023 einen Antrag auf Vorbescheid für die Errichtung und den Betrieb einer Windenergieanlage mit einem Rotordurchmesser von 162 Metern, einer Nabenhöhe von 169 Metern und einer Nennleistung von 7,2 MW oder einer vergleichbaren Anlage auf dem Flurstück 261/9 der Gemarkung Leuba, deren Eigentümerin eine Inhaberin der vorgenannten Gesellschaft ist. Nach Aussagen des Unternehmens sind alle Abstandsflächen auf dieser Fläche vorhanden, es ergeben sich keine Beeinträchtigungen für andere Flurstücke.

Im Vorfeld des derzeitigen Antrages wurde ein positiver Vorbescheid für eine Anlage mit einem Rotordurchmesser von 138 Metern und einer Nabenhöhe von 160 Metern durch die zuständige Untere Immissionsschutzbehörde des Landkreises Görlitz erteilt (Aktenzeichen 56.1.1.02-857).

Die neuerliche Beantragung wird durch die Antragstellerin mit einer Energieertragssteigerung durch die Vergrößerung des Rotordurchmessers mittels einer anderen Anlage auf selbigem Grundstück begründet. Ebenfalls ist der vorgegebene Baubeschränkungsbereich der anliegenden Gasleitung zu beachten. In den persönlichen Ausführungen eines Vertreters der Antragstellerin am 27.4.2023 wurde mitgeteilt, dass eine Verlegung der Gasleitung durch deren Eigentümer schriftlich abgelehnt wurde.

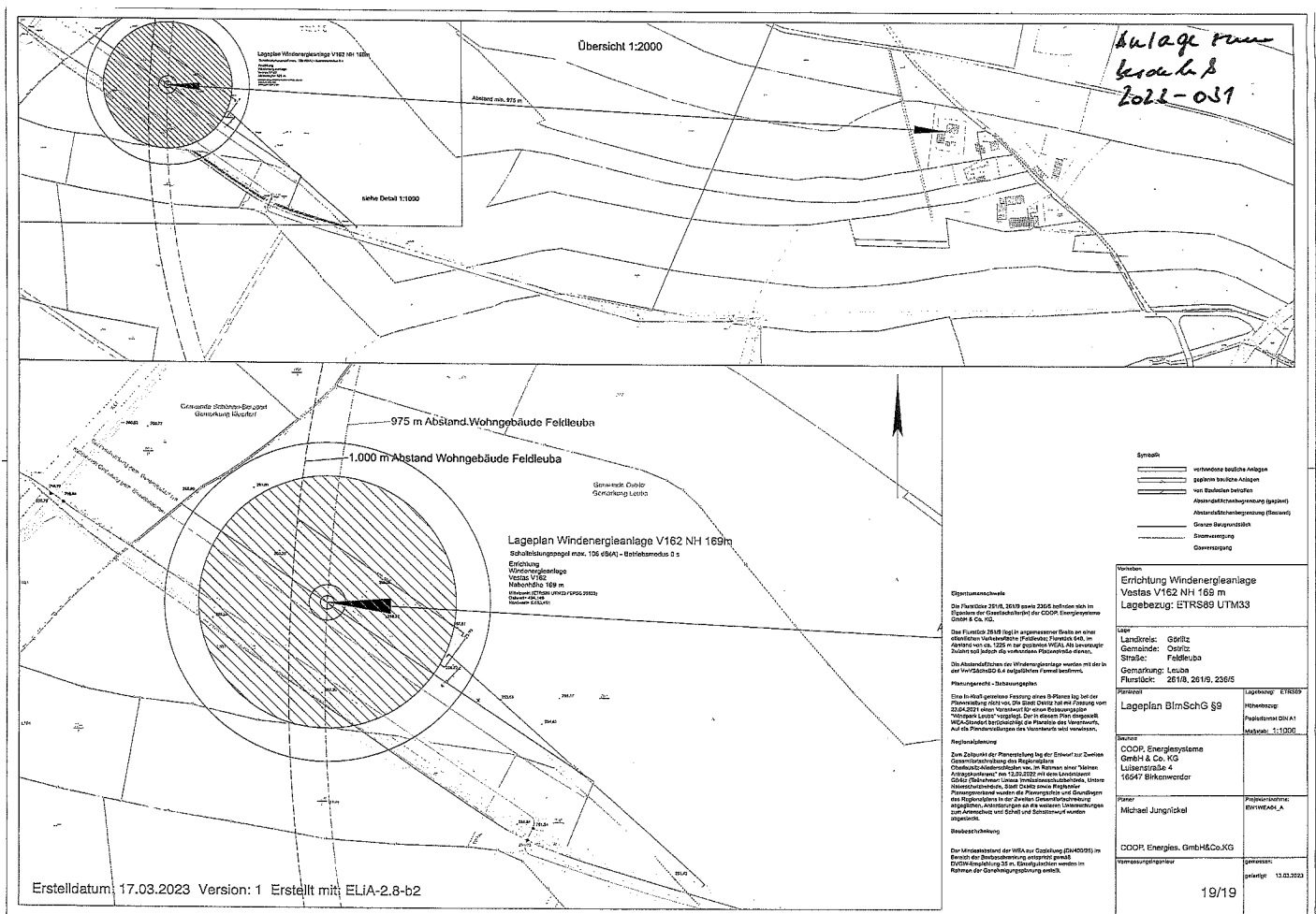
Belange, die Lärm, Schall, Schatten, Naturschutz und Landwirtschaft betreffen, werden durch die entsprechen-

den Fachbehörden im Zuge der Verfahrensbeteiligung geprüft und sind nicht durch die Stadt Ostritz zu bewerten. Entsprechend § 84 (5) SächsBO ist es Aufgabe der Stadt, ausschließlich eine Bewertung des Projekts im Sinne der Unterschreitung eines Mindestabstands zwischen Windkraftanlage und Wohnbebauung unter 1.000 Metern (hier entsprechend der angegebenen Koordinaten 975 Metern) vorzunehmen. Der Beschluss ist durch die Gemeinde, auf deren Gebiet das Vorhaben geplant ist und der Gemeinde, auf deren Gebiet Wohngebäude mit einem Abstand von weniger als 1.000 Metern zum Vorhaben stehen im Einvernehmen mit dem jeweiligen Ortschaftsratsrat zu fassen. Die beschlussfassende öffentliche Ortschaftsratsitzung fand am 1.6.2023 statt.

Durch den Vertreter der Antragstellerin gab und gibt es Vorstellungen des Vorhabens am 26.1.2023 und 27.4.2023 in vorberatenden Stadtratsitzungen sowie am 30.5.2023 in einer vorberatenden Ortschaftsratsitzung. Zudem fand eine Informationsveranstaltung der CDU-Fraktion zum Thema statt, die durch Vertreter der SAENA geführt, moderiert und durch diese informiert wurde. Daran nahmen fraktionsübergreifend acht Damen und Herren des Stadtrats, eine Vertreterin des Ortschaftsrats, dessen Vorsteher sowie die Bürgermeisterin teil.

Der Beschluss wird im Stadtanzeiger 06/2022 (geplantes Erscheinungsdatum 30.6.2023) öffentlich bekannt gemacht.

**Anlage: Lageplan der Antragstellerin mit Abstandsdefinition (Stand 17.3.2023)**



## Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse von der Sitzung des Stadtrates am 25.5.2023

Am Donnerstag, dem 25.5.2023, 19.00 Uhr fand die Sitzung des Stadtrates im Monat Mai statt. Bürgermeisterin Rikl fehlte aus dienstlichen Gründen entschuldigt und hatte die Sitzungsleitung an die 1. stellvertretende Bürgermeisterin, Frau Kupka, übertragen. Nach Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit (12 anwesende Stadträte) und Bestätigung der Tagesordnung wurden im öffentlichen Teil der Sitzung folgende Beschlüsse gefasst:

### Beschluss 2023-028

#### Der Stadtrat beschließt:

Der Aufnahme der in der Anlage aufgeführten Bewerberinnen in die Vorschlagsliste der Schöffenwahl für die Amtszeit 2024 bis 2028 wird zugestimmt.

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X

### Beschluss 2023-030

#### Grundsatzbeschluss zur Feststellung der Höhe des Elternbeitrages je Betreuungsart in den Kindertageseinrichtungen der Stadt Ostritz mit Gültigkeit ab dem 1.8.2023

#### Der Stadtrat beschließt:

Der Stadtrat der Stadt Ostritz beschließt folgende Grundsatzentscheidung zur Festlegung der Höhe des Elternbeitrages.

1. Als rechnerischer Ansatz zur Ermittlung der Höhe der Elternbeiträge werden zugrunde gelegt im Bereich der Kinderkrippe 19 %, im Bereich Kindergarten 26 % und im Bereich Hort 26 % der jährlich zum Stichtag ermittelten pro Platzkosten.
2. Die Änderung tritt mit Wirkung zum 1.8.2023 in Kraft.

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X

### Beschluss 2023-025

#### Beschluss über die Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes über die überörtliche Prüfung der Stadt Ostritz der Haushaltsjahre 2008 bis 2020 gem. § 109 Abs. 2 SächsGemO

#### Der Stadtrat beschließt:

Beschluss über die Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes über die überörtliche Prüfung der Stadt Ostritz der Haushaltsjahre 2008 bis 2020 gem. § 109 Abs. 2 SächsGemO

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X

### Beschluss 2023-021

#### Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Ostritz

#### Der Stadtrat beschließt:

Der Stadtrat der Stadt Ostritz stimmt der Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Ostritz in der beiliegenden Form zu.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzung öffentlich bekanntzumachen und der Rechtsaufsicht anzuzeigen.

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X

### Beschluss 2023-026

#### Beschluss zur Vergabe der Natursteinarbeiten am Mahnmal für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges

#### Der Stadtrat beschließt:

1. Die Vergabe der Natursteinarbeiten am »Mahnmal für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges« wird als Gesamtleistung mit voraussichtlichen Kosten in Höhe von 71.919,28 € an das Unternehmen Weinrich + Philipp Nüthen Denkmalpflege GmbH & Co. KG aus 22525 Hamburg vergeben.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Finanzierung in den Finanzhaushalt 2023/2024 für das Jahr 2023 einzustellen.

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X

### Beschluss 2023-027

#### Abschluss einer Sanierungsvereinbarung für das Grundstück Görlitzer Straße 29 aus Mitteln des Städtebaulichen Denkmalschutzes im Fördergebiet »Historische Altstadt« in Ostritz

#### Der Stadtrat beschließt:

1. Dem Abschluss einer Sanierungsvereinbarung mit der Eigentümerin des Gebäudes Görlitzer Straße 29 aus Mitteln des Städtebaulichen Denkmalschutzes im Fördergebiet »Historische Altstadt« in Höhe von bis zu 13.618,66 € (brutto), Auszahlungsbetrag von bis zu 12.256,79 € (90% aufgrund des teilweisen Ersatzes des kommunalen Eigenanteils durch die Eigentümerin) wird zugestimmt.
2. Die Sanierungsvereinbarung wird in Vollzug des Stadtratsbeschlusses 2017-010 mit Vorliegen der Zustimmung der Sächsischen Aufbaubank zur Anwendung des Abschnitts A, Ziffer 4.3.1 der VwV StBauE vom 7.3.2022 zur teilweisen Übernahme des kommunalen Eigenanteils durch den Eigentümer wirksam.
3. Die entsprechend der abzuschließenden Sanierungsvereinbarung durchzuführenden Arbeiten sind bis zum 31.12.2023 vollständig abzuschließen und abzurechnen.

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X

### Beschluss 2023-029

#### Nachträglicher Beschluss zur Vergabe von Leistungen zur Reparatur von Fehlstellen der Dittersbacher Straße

#### Der Stadtrat beschließt:

Der nachträglichen Leistungsvergabe zur dringend notwendigen Reparatur von Fehlstellen im gesamten Längsbereich der Dittersbacher Straße in Höhe von voraussichtlich 4.760 € an das Unternehmen Straßen- und Tiefbau GmbH See mit Sitz in Niesky wird zugestimmt.

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X

Im Anschluss folgte der nichtöffentliche Teil.

Die Sitzung endete gegen ?????

gez. Kupka,

1. stellvertretende Bürgermeisterin

## Bekanntgabe des gefassten Beschlusses von der Sonder-Sitzung des Stadtrates am 6.6.2023

Am Dienstag, dem 6.6.2023, 19.00 Uhr fand eine Sonderstadtratssitzung statt. Es waren 12 Stadträte und Bürgermeisterin Rikl, Ortsvorsteher Herr Kern, zwei Mitglieder des Ortschaftsrates sowie ein Bürger anwesend. Nach Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit (12 + 1) und Bestätigung der Tagesordnung wurde nach Antrag ei-

nes Stadtrates die öffentliche Sitzung kurz unterbrochen und eine nichtöffentliche Sitzung anberaumt. Beratung vorher nichtöffentlich anberaumten Sitzung vor der im öffentlichen Teil der Sitzung folgender Beschluss gefasst:

### Beschluss 2023-031

**Beschluss über die Abweichung des Abstandes für eine Windenergieanlage zur nächsten Wohnbebauung gemäß § 84, Absatz 5 SächsBO (Standort der Anlage: Gemarkung Leuba, Flurstück 261/9)**

#### Der Stadtrat beschließt:

1. Der Stadtrat stimmt entsprechend § 84 Absatz 5 SächsBO der Abweichung des Abstandes der Windenergieanlage in der Gemarkung Leuba, Flurstück 261/9 zwischen Mitte Mastfuß und nächst gelegener Wohnbebauung (Wohngebäude Feldleuba 9) um maximal 25 Meter auf einen Gesamtabstand von 975 Metern zu. Grundlage dafür sind die Antragsunterlagen für einen BImSchG-Vorbescheid des Unternehmens COOP Energiesysteme GmbH & Co. KG vom 17.3.2023.
2. Der Beschluss ist durch die Verwaltung öffentlich bekanntzumachen.

Ja: 10 Nein: 3 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X  
Die Sitzung endete gegen 20.20 Uhr.

*gez. Rikl, Bürgermeisterin*

## Ortsbegehung Leuba am Sonntag, 18. Juni 2023

Am Sonntag trafen sich der Ortschaftsrat sowie der Stadtrat Herr Marek Eberhardt zur diesjährigen Ortsbegehung.

In diesem Jahr war uns »Petrus« recht wohl gesinnt, so machte die Erkundung auch Spaß, denn wir hatten auch schon wesentlich schlechteres Wetter.

Begonnen wurde diesmal im Oberdorf. Gleich zu Beginn sah man sich das Grundstück Hauptstraße 4 an. Hier ist lobend zu vermerken, dass sich schon einiges im Umfeld des Hauses getan hat. Vielleicht verschwindet so bald ein Schandfleck im Ort. Der Ortschaftsrat würde auch gerne einen Beitrag dazu leisten.

Ebenso positiv fiel die Ordnung um den Hofteich auf. Hier waren fleißige Helfer am Werk, denen ganz herzlich gedankt sei. Auch Grünflächen und Hecken waren durch den Bauhof in Ordnung gebracht worden.

Was auffällt, ist die inzwischen schon recht farbenfrohe Gestaltung der Häuser und die liebevolle Gestaltung von Vorgärten. Es lohnt sich auf jeden Fall, den Ort bei einem Spaziergang genauer unter die Lupe zu nehmen.

Das Ortsbild insgesamt kann man durchaus als positiv bewerten, wenn gleich auch einige Grundstücke »aus dem Rahmen fallen«. Und dies leider schon recht lange! Bedingt, wenn auch nicht immer, durch Privatbesitz erschwert es natürlich die Handlungsweise und es sind einem oft die Hände gebunden.

Es wurde auf jeden Fall alles notiert und auch fotografiert, um es als Protokoll der Stadtverwaltung übergeben zu können. Auch wenn sich manches schon bedenklich lange »hinzieht«, so bleiben wir auf jeden Fall »am Ball«.

Für Hinweise aller Art bei der Entdeckungstour ist der Ortschaftsrat natürlich sehr dankbar.

Mit einigen Bürgern kam man auch ins Gespräch, diese wiesen alle auf die fehlende Säuberung der Gehwege und Schnittgerinne hin. Die Gesprächskultur ist aber bei einigen Bürgern schon verloren gegangen.

Betont sei hier, mit Kritik und Hinweisen können Sie sich jederzeit an den Ortschaftsrat wenden. Dieser wird die Dinge bei der Stadtverwaltung ansprechen und gemeinsam nach Lösungen suchen.

Mal sehen, wie sich Leuba zum diesjährigen Feuerwehrfest im Juli präsentiert. *Norbert Kern, Ortsvorsteher*

## Öffentliche Bekanntmachung des Zweckverbandes Wasserversorgung Ostritz – Reichenbach (ZVOR)

### Einladung zur Verbandsversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren,  
ich berufe die 3. öffentliche Verbandsversammlung im Jahr 2023 des Zweckverbandes Wasserversorgung Ostritz – Reichenbach (ZVOR) für den **29.8.2023, 16.30 Uhr, in den Sitzungssaal des Rathauses in 02748 Bernstadt, Bautzener Straße 21**, ein.

#### Tagesordnung:

##### I. Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
  - Feststellung der Beschlussfähigkeit
  - Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Gäste
  - Festlegung der zwei Unterzeichner der Sitzungsniederschrift
  - Bestätigung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.4.2023
3. Beratung und Beschluss zum Haushalt 2023 mit Wirtschaftsplan ZVOR, Beschluss-Nr. 05/2023
4. Beratung und Beschluss zur Zustimmung Jahresabschluss 2021 WOR auf der Gesellschafterversammlung, Beschluss-Nr. 06/2023
5. Beratung und Beschluss Jahresabschluss 2021 ZVOR, Beschluss-Nr. 07/2023
6. Bestellung des Wirtschaftsprüfers zur Prüfung des Jahresabschlusses 2022 ZVOR, Beschluss-Nr. 08/2023
7. Beratung und Beschluss Kündigung Wasserversorgungsvertrag (WVV) zum 31.12.2024, Beschluss-Nr. 09/2023
8. Informationen der Verwaltung
9. Allgemeines, Anfragen

*gez. Weise, Verbandsvorsitzender*

## Das Einwohnermeldeamt informiert

### *Herzliche Glückwünsche*

Die Stadt Ostritz gratuliert dem neuen Erdenbürger und seinen Eltern. Am 18. Mai wurde ein Junge beurkundet.



Ebenfalls gratuliert die Stadt Ostritz allen Jubilarinnen und Jubilaren zu ihrem Geburtstag.



# Das Bauamt informiert

## Baugeschehen

### Stationsberg

Der nach dem Hochwasser 2021 stark geschädigte Stationsberg konnte Anfang Juni durch die Verwaltung nach Abschluss der Baumaßnahmen abgenommen werden. Der Weg kann durch Fußgänger und Radfahrer wie gewohnt genutzt werden. Die Maßnahme wird jetzt förderrechtlich endabgerechnet. Die Finanzierung erfolgte mithilfe budgetierter Mittel der Bundesrepublik Deutschland und aufgrund der Nichtauskömmlichkeit des Budgets durch allgemeine Kostenerhöhungen für Bauleistungen zwischen Budgetverfahren in 2021 und Ausschreibung in 2022/2023 aus Eigenmitteln der Stadt Ostritz.

### Die Zäune zur Eindämmung der Afrikanischen Schweinepest bleiben stehen.

Wir bitten, diese nach Benutzung wieder sorgfältig zu verschließen.



*Ansicht eines neu gestalteten Durchlasses*



*Ansicht des oberen Wegeabschnitts mit dem Gefälle angepassten und gepflasterten Abschlag*

### Am Hofberg

Am Hofberg in Leuba gehen die Arbeiten voran. Das Bauunternehmen liegt knapp im Zeitplan. Die Sirenenanlage wurde installiert und wird voraussichtlich am 4.7.2023 in Betrieb genommen. Ebenso wurde die Zähleranlage für die Straßenbeleuchtung installiert, um die Versorgungssicherheit auf kommunalem Grund dauerhaft herzustellen.

### Mahnmal für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges

Die Arbeiten wurden Mitte Juni 2023 aufgenommen. Bislang erfolgten die Reinigungsarbeiten der Kuppel und am Gesamtobjekt.

Wir bitten alle Ostritzer, die Absperrungen der Wege zu beachten und keine selbst und Dritte gefährdenden Besuche des Baustellenbereiches vorzunehmen.

*Gundel Mitter, Sachbearbeiterin Bauamt*

## Informationen

### Einweihung der Stadtrat-Schmacht-Bank

Am Montag, dem 19. Juni, wurde gemeinsam mit Bürgermeisterin Rikl, Frau Josefine Schmach, Verwandtschaft und Freunden, der Stadträtin Ines Fabisch und dem ehemaligen Stadtrat Lothar Schmidt die Stadtrat-Schmacht-Bank am Stadtberg offiziell eingeweiht.




Die Bank erinnert an Gerold Schmach, der 19 Jahre Stadtratsmitglied war und sich dabei für ein konstruktives Miteinander zum Wohle der Stadt eingesetzt und hauptsächlich an der Errichtung des Marktbrunnens mitgewirkt hat. Weiterhin ist er vielen Ostritzerinnen und Ostritzern durch seine Lehrtätigkeit bekannt, doch er hat weiterhin auch vielen Touristen sein Wissen über das Kloster St. Marienthal in seinen Führungen weitergegeben. Möge die Bank recht lange stehen, und viele Wanderinnen und Wanderer zum Ausruhen und Verweilen mit Fernblick einladen.



*v.l.: Frau Schmach, Bürgermeisterin Rikl, ehemaliger Stadtrat Herr Schmidt, Stadträtin Frau Fabisch*

*Bürgermeisterin Stephanie Rikl*

  
**Ostritz**  
 Leben Energie Fluss

DIE STADT OSTRITZ LÄDT EIN:

## Bürgersprechstunde auf dem Markt

**Mittwoch, 5. Juli, 9 bis 12 Uhr**

... mit der Bürgermeisterin,  
den Mitarbeiterinnen aus der Verwaltung,  
und dem Bürgerpolizisten  
**ins Gespräch kommen.**

... die geplanten Aktionen vom  
Ostritzer Seniorenclub  
und dem Projekt „Soziale Orte“  
**kennen lernen.**

... sich im Infomobil der Polizeidirektion Görlitz  
über Einbruchschutz,  
Betrugsmaschen am Telefon  
und entsprechende Verhaltensempfehlungen  
**informieren.**

## Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

### »Wo bleibt mein Geld?«

#### Teilnehmer für die größte freiwillige Haushaltserhebung gesucht

*Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) der amtlichen Statistik schafft belastbare Datengrundlage. Mitmachen und mindestens 100 Euro Prämie erhalten.*

Wieviel Geld geben die Menschen in Deutschland aus und wofür? Wie hoch sind konkret die Ausgaben für Lebensmittel, Wohnen, Verkehr und andere Dinge? Antworten auf diese und weitere Fragen liefert die EVS. Unter dem Motto »Wo bleibt mein Geld« führt das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen diese Erhebung aktuell gemeinsam mit den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder die EVS durch. Dafür werden seit Anfang des Jahres in Sachsen insgesamt 5000 Haushalte gesucht, die sich an der größten freiwilligen Befragung der amtlichen Statistik beteiligen.

Als **Dankeschön** gibt es eine Geldprämie von mindestens **100 Euro**.

Was ist dafür zu tun? Jeder Haushalt dokumentiert drei Monate lang seine Ausgaben zum Beispiel für Lebensmittel, Bekleidung und Freizeit. Darüber hinaus werden Fragen zum Haushalt, der Wohnsituation, Ausstattung mit bestimmten Gebrauchsgütern, Vermögenssituation sowie den Haushalts- und Personeneinkommen gestellt. Erstmals können die Haushalte per App auf mobilen Endgeräten und/oder über den Browser als Webanwendung (Web App) an der EVS 2023 teilnehmen. Die aus früheren

Erhebungen bekannte Teilnahme mit einem Papierfragebogen ist aber ebenfalls weiter möglich.

Die EVS beruht auf einer Quotenstichprobe. Aus den Anmeldungen wird quartalsweise eine bevölkerungsrepräsentative Stichprobe gezogen. Um alle Quoten ausreichend besetzen zu können, werden insbesondere noch folgende Haushalte gesucht:

- **Einpersonenhaushalte**
- **Rentner**
- **Selbstständige**
- **Landwirte**

Nur mit Ihrer Mithilfe können aussagekräftige Informationen über die Lebenssituation der privaten Haushalte in Deutschland gewonnen werden.

Weitere Informationen sowie die Teilnahmeerklärung finden Sie unter **www.evs2023.de**.

Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch unter der **kostenlosen Hotline: 0800 0332525** zur Verfügung.

## Erreichbarkeit Regionalleitstelle Hoyerswerda

Die für den Landkreis Görlitz zuständige Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen (IRLS) in Hoyerswerda ist telefonisch wie folgt zu erreichen.

**Notruf 112** für Feuerwehr, Rettungsdienst u. Notarzt

**116 117** **Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst**, erreichbar:

Mo., Di., Do. 19.00 – 7.00 Uhr

Mi., Fr. 14.00 – 7.00 Uhr

Sa., So. 0.00 – 24.00 Uhr

**03571 19222** Anmeldung Krankentransport

**03571 19296** Allg. Erreichbarkeit IRLS / Feuerwehr

## Informationen aus unseren Schulen

### Grundschule Hirschfelde

#### Sportfest an der Grundschule

Traditionell fand im Juni unser Sportfest statt. Bei angenehmen Temperaturen und vor allem ohne Regen wurden die Kräfte im Weitsprung, 50-Meter-Lauf und im Weitwurf gemessen.

Unsere erfolgreichsten Sportler und Sportlerinnen aus den Klassenstufen waren an diesem Tag:

**Klassenstufe 1:** Frida Rimpler und Luce Geisler

**Klassenstufe 2:** Charlotte Olonczik und Erik Tannert

**Klassenstufe 3:** Mia-Sophie Schulze und Tobias Sieber und in der

**Klassenstufe 4:** Emma Pawelski und Felix Johr

Viele persönliche Bestweiten wurden erreicht, denn an einem solch besonderen Tag stand für viele der Spaß und die Freude am Sport und Spiel an der frischen Luft im Vordergrund.

Ein herzliches Dankeschön an alle Lehrer, die an diesem Tag als Kampfrichter fungierten und vor allem an alle Eltern, die an diesem Tag die Wettkampfriegen begleiteten.

## Exkursion zu FIT GmbH

Alle dritten Klassen besuchten die FIT GmbH. Wir sind ca. 20 bis 25 Minuten gelaufen. Als wir ankamen, wurden wir in Gruppen eingeteilt. Herr Dr. Hammerl und Herr Graf führten uns. Wir sahen Füller, Verpacker, Palettierer, Kessel und die Maschinen, die die Flaschen herstellen. Das Lager haben wir auch gesehen. Tausende Paletten stehen in haushohen Regalen.

Einige Maschinen sind für das Herstellen der Flaschen zuständig. Sie erhitzen die Flaschen und blasen sie auf. Wir haben auch die Tab-Produktion gesehen, die Tabs werden Schicht für Schicht gepresst. Zum Schluss haben wir eine Mini-Fitflasche bekommen.

Vielen Dank an die Fit GmbH! *Pepe Wiltsch, Klasse 3a*

## Frühjahrslauf

Wie in jedem Frühjahr starteten die Grundschüler der Hirschfelder Grundschule einen Lauf in den Frühling, Frühjahrs-crosslauf genannt. Bei frischen Temperaturen, die zum Laufen gut geeignet waren, ging es am Mittwoch, dem 24. Mai, auf dem Gelände der Schule für die Mädchen und Jungen der Klassen 1 bis 4 los.

Nach einer Erwärmung starteten erst die Kinder aus den 4. Klassen. Sie mussten zwei Runden um das Schulgelände bewältigen. Ganz schön anstrengend, aber alle haben durchgehalten. Auch die Drittklässler hatten eine größere Distanz als die Klassen 2 und 1 zurückzulegen. Eine Runde um die Schule, oft trainiert, hieß es dann noch für die Mädchen und Jungen der Klassen 1 und 2. Angefeuert wurden alle Läufer von den anderen Kindern. Gleich nach dem Lauf fand dann auch die Siegerehrung statt.

Gewonnen haben in **Klasse 1:** Johanna Schönberner, Katharina Arnold und Melissa Urland bei den Mädchen.

Bei den Jungen waren es Ludwig Schermann, Jamy Winsemann und Dominik Mengel.

Charlotte Olonczik, Lilly Schreiber und Anika Wolfram waren die schnellsten Mädchen der **Klassen 2** und Tim Möbus, Simon Kaminsky und Erik Tannert bei den Jungen. In den **3. Klassen** liefen am schnellsten Mia Schulze, Lotte Stephan und Jette Kregel, Tobias Sieber, Ferdinand Collasch und Matti Pfitzmann.

Bei den **4. Klassen** siegten Emma Pawelski, Lena Schepanski und Mia Walther bei den Mädchen und Felix Johr, Paul Altmann und Ramon Offermann bei den Jungen.

Herzlichen Glückwunsch allen, aber auch allen anderen Läufern, die die Strecke durchgehalten und ihr Bestes versucht haben.

*E. Fiedler, Schulleiterin*

## ADAC-Fahrradturnier

Anfang Juni war es wieder soweit. Der ADAC mit seinem Fahrradturnier für die Klassen 2 bis 4 machte Station an unserer Grundschule. Bei schönem Wetter zeigten die Mädchen und Jungen der 2. bis 4. Klasse, dass sie sicher mit dem Fahrrad unterwegs sein können. Nach einer Einweisung ging es dann auch gleich los. Der Parcours war vorbereitet. Nach dem Start musste geradeaus über ein Balancierbrett gefahren werden, danach war der Kreis mit der Kette an der Reihe, eine Slalomstrecke folgte und danach musste der 2. Kreis in entgegengesetzter Richtung gefahren werden. Wer das geschafft hatte, zeigte nun, dass er auch schnell fahren und zielgenau bremsen kann. Nachdem alle Schülerinnen und Schüler einer Klassenstufe den Parcours absolviert hatten, wurden die schnellsten und sichersten Fahrer ermittelt und prämiert.

*E. Fiedler, Schulleiterin*

## Endlich baden

Am 22.6.2023 fuhren die 4. Klassen nach Ostritz ins Mewa-Bad. Sie haben es schon einmal versucht und mussten leider auf Grund des Wetters in die Turnhalle mit Sport und Spiel ausweichen. Doch dieses Mal war es ihnen hold und dem Badespaß stand nichts im Wege. Bei schönstem Sonnenschein hatten die Rettungsschwimmer kaum eine Pause bei ihrer Aufsicht. Nur ganz selten verließen die Kinder das Wasser, um sich kurz aufzuwärmen, etwas zu essen, zu trinken oder draußen zu spielen.

Diese Chance ließen sich die Lehrerinnen und Begleitpersonen natürlich nicht entgehen und kühlten sich auch kurz im Wasser ab.

Und dann gab es auch noch zwei Überraschungen. Von einer Mutti gab es für jedes Kind ein Eis und eine andere hat Kuchen gebacken. Das war wirklich toll und wir haben uns sehr gefreut.

Es war ein wunderschöner Tag. Geschafft und von der Sonne auch gerötet, haben die Eltern ihre Kinder dann vom Bad abgeholt.

Vielen Dank auch dem Rettungsschwimmer vom DLRG, ohne den der Besuch im Mewa-Bad nicht möglich gewesen wäre.

*Klassenleiterinnen Frau Müller und Frau Reinhardt*

## Bericht zu den Kreisjugendspielen 2023

Am 19.6.2023 fanden die Kreisjugendspiele der Leichtathletik im Zittauer Weinau-Stadion statt. Aus unserer Schule nahmen 13 Sportler teil.

Sie kämpften in Disziplinen 50-m-Lauf, Weitsprung, Hochsprung, Schlagballweitwurf, der 4x50-m-Staffel und den Langstreckenläufen mit anderen Sportlern ihrer Altersklasse aus dem südlichen Teil unseres Landkreises um Medaillen und bestmögliche Ergebnisse. Dabei waren sie recht erfolgreich, auch wenn zum Schluss nicht bei allen unserer Sportler eine Medaillenplatzierung herauskam. Dennoch konnten einige unserer Sportler dort persönliche Bestleistungen aufstellen.

Simon Kaminsky, Lena Schepanski, Tobias Sieber, und Emma Pawelski zogen in ihren Altersklassen in die Endläufe der besten 8 über 50 Meter ein und erreichten dort tolle Ergebnisse. Simon gewann, Emma sicherte sich Platz 2 und Lena Platz 3 in ihren Läufen.

Auch beim Weitsprung konnten sich unsere Sportler beweisen. Hier holte sich Tobias mit 3,80 m die Goldmedaille. Emma und Emilian verpassten mit Platz 4 jeweils nur knapp das Treppchen. Dafür konnten die beiden beim Hochsprung strahlen. Emma übersprang 1,24 Meter und bekam dafür Gold und Emilians Höhe von 1,10 Meter bedeutete für ihn die Bronzemedaille.

Spannend gestalten sich immer die Staffeln. Klappt die Staffelstabübergabe? Sind die Jungs und Mädchen schnell genug für eine gute Platzierung? Reicht es vielleicht sogar fürs Podest? Die Mädchen Mia-Sophie, Lena Schepanski, Emma und Lena Ehrentraut legten vor. Alles passte perfekt und so erliefen sie sich Platz 3.

Auch die Jungenstaffel, besetzt mit Ramon, Felix, Tobias und Emilian, lieferten ab. In der Endabrechnung waren sie mit einer Staffel aus dem 2. Lauf zeitgleich unterwegs und konnten ebenfalls eine Bronzemedaille gewinnen.

Zum Abschluss siegte Simon im 600-Meter-Lauf seiner Altersklasse.

Allen Sportlern spreche ich ein großes Lob für ihre Einsatzbereitschaft und einen Glückwunsch für ihre Platzierung aus. Bedanken möchte ich mich auch bei Frau Johr, Frau Pawelski, Frau Kaminsky und Herrn Rimpler für die

Unterstützung bei der Betreuung und auch für den Rücktransport unserer Sportler.

**Unsere Schule vertreten:** Frida Rimpler, Domenik Mengel, Jamy Winsemann aus Klasse 1, Lilly Schreiber, Simon Kaminsky aus Klasse 2, Lena Ehrentraut, Mia-Sophie Schulze, Tobias Sieber, Emilian Scholze aus Klasse 3 und Lena Schepanski, Emma Pawelski, Felix Johr und Ramon Offermann aus Klasse 4.

*B. Gärtner, Sportlehrerin*

### Ein Schuljahr geht wieder zu Ende ...

Die letzten Schultage sind fast vorüber, wenn Sie diesen Artikel im Stadtanzeiger lesen werden. Wie immer am Ende eines Schuljahres möchte ich kurz zurückblicken.

Anfangs denken wir immer, was für ein langer Weg vor uns liegt, aber dann ist das 1. Halbjahr plötzlich schon vorüber und die Tage im 2. Halbjahr sind meistens einfach viel zu kurz, um alle Vorhaben noch zu schaffen. Aber wie immer schaffen wir das dann doch.

Wir verabschieden wieder aus unserer Grundschule 2 vierte Klassen in die weiterführenden Schulen nach Zittau, Bernstadt, Herrnhut und Görlitz. Allen Schülerinnen und Schülern wünschen wir ein gutes Ankommen, Lernerfolge und viele neue Freunde! Wir freuen uns, wenn wir euch mal wiedersehen und über euren Werdegang erfahren.

Vor der Verabschiedung lag aber auch eine Menge Lernarbeit vor allen Mädchen und Jungen unserer Grundschule. Die 1. Klassen lernten das Lesen, Schreiben und Rechnen. In den anderen Klassen wurde Wissen erweitert und gefestigt. Das war schon für alle eine große Herausforderung. Aber zum Glück gibt es ja nicht nur das Lernen an unserer Schule. Wandertage und Exkursionen, Projekte und gemeinsame Zeit zum Spielen gehören genauso dazu.

Ein Höhepunkt war sicherlich wieder unser Adventsnachmittag. Wir haben uns sehr gefreut, dass wir nach dieser langen Zeit wieder so viele Besucher begrüßen konnten. Ein anderer Höhepunkt dieses Schuljahres war das Tanzprojekt »Tanzrausch« mit Michael aus Leipzig. Das hat allen viel Spaß gemacht. Erinnern möchte ich auch an die Exkursion der 3. Klassen in die Fit GmbH, die Wandertage nach Görlitz oder in die Umgebung, das Fahrradturnier des ADAC und natürlich auch an die Schullandheimfahrt der 4. Klassen. Ich denke, so macht Lernen viel Spaß. Ganztagsangebote gab es auch wieder in diesem Schuljahr an unserer Schule. So konnten neben Förderangeboten zum Lernen auch Freizeitangebote wie Basteln, Handwerken, Schach spielen, sportliche Aktivitäten, Lego bauen, Handarbeiten, Kochen und Backen und so einiges mehr, genutzt werden. Fast alle Schülerinnen und Schüler fanden in dieser Bandbreite etwas für sich. Danke an alle Arbeitsgruppenleiter\*innen für ihre zuverlässige Arbeit! Neben dem Abschluss des einen Schuljahres läuft, auch wie jedes Jahr, die Vorbereitung des neuen. Die Schulbücher werden gesichtet und bestellt, Arbeitshefte ausgewählt und geschaut, was alles in Ordnung gebracht werden muss. Ganz wichtig: die Schulanfänger können es kaum erwarten! Bei unseren Kennenlernnachmittagen haben sich alle schon ein bisschen kennengelernt und nun wird der große Tag der Schuleinführung bald herangerückt sein.

Wir freuen uns auf Sophie, Corvin, Diego, Marlon, Phil, Sablina, Nataliia, Nele, Alicia, Runa, Georg, Erwin, Enno, Melissa und Luca aus Hirschfelde bzw. Drausendorf; auf Alwin, Albrecht, Frieda und Hannah aus Wittgendorf; auf Lucy, Judy, Rudi, Elias und Luca aus Dittelsdorf; auf Julian, Odin, Elli und Gustav-Alwin aus Schlegel; auf Julian,

Oskar, Ole, Sofia, Paul, Florian, Ali, Karl, Lenni, Alwin, Anna, Willi, Daniel, Max, Ben und Maja aus Ostritz und auf Zuzanna aus Polen. Alles ist dann vorbereitet und wartet auf die Schulanfänger, die sicherlich schon ganz aufgeregt und neugierig sind. Willkommen an unserer Grundschule!

Dieser Artikel wird auch mein letzter Artikel im Stadtanzeiger für die Grundschule Hirschfelde/Ostritz sein. Liebe Leserinnen und Leser, ich verabschiede mich am Schuljahresende aus dem Schuldienst. Dreiundvierzig Jahre liegen nun hinter mir und es ist Zeit, den Staffelstab weiterzugeben. Vielen Dank allen Freunden und Helfern der Schule für ihre Treue und Unterstützung! Ich wünsche Ihnen alles Gute und vor allem aber Gesundheit!

Herzliche Grüße

*Elke Fiedler, Schulleiterin*

## Schkola Ostritz

### Ostritzer SchülerInnen erleben viel Kultur

In diesem Schuljahr erlebten die Kinder im Rahmen des Musikunterrichts viele spannende Konzerte und Theaterstücke.



Am Anfang des Jahres wurde es für die Draconis in Ostritz rockig. Wir fuhren mit dem Bus ins Theater nach Zittau und erlebten dort ein tolles Rockkonzert, welches uns zugleich durch die Geschichte der Rockmusik führte. Die Stimmung im Saal war ausgelassen und wir konnten nebenbei viel lernen. Ein paar Wochen später wurden ebenso im Zittauer Theater die Majas und Mäxe auf ganz andere Art und Weise verzaubert. Wir besuchten das Tanztheater »Momo«. Diese besondere Form des Theaters stellte mehr die erwachsenen Begleiter als die Kinder vor eine Herausforderung. Ein Theaterstück nur über die Körpersprache der TänzerInnen zu verstehen, regte die Phantasie der Kinder besonders schön an. Ein Nachgespräch mit den internationalen DarstellerInnen war ein Highlight im Anschluss. Dieser Theaterbesuch war auch ein schöner Anlass, um einmal die Oberländer 1 – 6 zu sehen, denn auch sie besuchten das Stück an diesem Tag. Natürlich kamen auch die Mannis und Miras in einen Kulturgenuss. So wurde unser Theaterkeller seinem Namen entsprechend genutzt und ein Bläserquintett mit einer Schauspielerin besuchte uns und zeigte den »Freischütz« von C. M. von Weber. Das war sehr spannend und musikalisch toll gestaltet. Sogar die verzauberten Freikugeln aus der Wolfsschlucht flogen durch den Raum (natürlich nur als Schokokugeln zum Naschen).

*Kathleen Schuster*

## Alles neu macht der »MAI«...

Als Pausenbeschäftigung ist Fußball sehr beliebt – der Platz ist auch nach Regentagen spielbar. Seit wir die Tischtennisplatten haben, finden sich Schüler aus unterschiedlichen Klassen zum Spiel zusammen ... aber nach Regentagen muss immer gewartet werden, bis rundum alles abgetrocknet ist.

## SCHKOLA Ostritz

Da kam unserem Hausmeister René MAI schon vor dem Monat MAI eine geniale Idee. Nach einigen Absprachen wegen der Finanzen war »Baustart«. Gemeinsam mit Kumpel Ralf wurde rund um die beiden Tischtennisplatten ausgeschachtet. Oft gesellten sich große und kleine Helfer hinzu. Schon nach einer Woche war alles perfekt gepflastert. Nun steht einer Tischtennis-Pausen-Bewegung auch nach Regentagen keine Pfütze mehr im Wege. Ein großes Dankeschön an René und Ralf.



waren wir aber, als die Unmengen von Anzihsachen, die da einfach herumlagen, von uns entdeckt wurden. Innerhalb von 2,5 Stunden ist es uns gelungen, die nähere Umgebung bedeutend schöner und gesünder zu machen. Für wie lange reicht das aber? Der Müll ist nicht cool und muss weg! – das soll sich jeder beherzigen und anstatt die Welt zu verschmutzen nach einem Mülleimer suchen. Letztendlich leidet nicht nur die Welt darunter, aber auch die Menschen und ganz gleich, ob es die Müllsammler oder Müllverursacher sind.

P.S. AKTIONSWOCHE »DAS GROBE MÜLLSAMMELN« – VERLOSUNG

<https://www.facebook.com/st.marienthalibz>

Wir sind die glücklichen Gewinner!

2. Preis: Schkola Ostritz



Danke auch an David Weise (holzgestalten), der den Basketballkorb standfest befestigt hat.

*Cathrin Wendler, Lernbegleiterin Max-Klasse*

## Müll ist nicht cool!

Die umweltbewussten Manni-Klässler und -Klässlerinnen schlossen sich der vom IBZ-Internationalen Begegnungszentrum St. Marienthal initiierten Aktionswoche »Das große Müllsammeln« in Ostritz und Leuba an und begaben sich unter Führung von den bereits Ortsbekannten Aktivistinnen Frida und Luzie am 2.6.2023 voller Tatendrang auf den Weg, die Natur vom Müll zu befreien. Bereits nach ein paar Schritten spürten wir die ersten Beweise für die gedankenlose Verschmutzung der Gegend auf.

Mit jedem nächsten Fund gerieten wir immer mehr ins Staunen über das Ausmaß des Müllentsorgungsproblems. Auf der mit Zigarettenstummeln besäten Grenzbrücke und auf dem Bahnsteig hatten wir alle Hände voll zu tun. Jedoch damit, dass die am Neißeufer üppig wachsenden saftig-grünen Pflanzen so viel Müll verbergen, haben wir gar nicht gerechnet: Plastik- und Glasflaschen, Einwickelfolien, jegliche Art von Verpackungen, alter Mundschutz und gebrauchte Taschentücher – igitt! Völlig fassungslos



## Vereine



**Vereinshaus  
Ostritz e. V.**

Ostritz, Markt 2  
[www.vereinshaus-ostritz.de](http://www.vereinshaus-ostritz.de)

**Familien-Kinder-Jugend-Zentrum**  
Tel. 035823 86229 oder [vereinshaus@t-online.de](mailto:vereinshaus@t-online.de)

## Vereinshaus Ostritz

Seniorenberatung für Senioren und pflegende Angehörige  
Es besteht die Möglichkeit der individuellen Terminabsprache. Ansprechpartnerin: Birgit Heidrich, Dipl.-Sozialarbeiterin (FH), Telefon: 035823 77892

## Ferienwoche des Ostritzer Vereinshauses e.V. vom 24. bis 28.7.2023 von 9.00 bis 13.00 Uhr

### Personelle Unterstützung gern erwünscht

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wenn es noch Helferinnen und Helfer gibt, welche die Ferienwoche personell, auch tageweise, unterstützen können, sind mehr Teilnehmer möglich. Bitte bei den untenstehenden Kontaktdaten melden. Vielen Dank.

### Programm

#### Montag:

Wir radeln gemeinsam zu den Modelleisenbahnen in Leuba. Sie erzählen uns von ihrem Hobby und haben eine Überraschung für euch.

#### Dienstag:

Beim IBZ erfahren wir, was Biodiversität ist. Weshalb Wildbienen und Insekten für uns Menschen wichtig sind. Und noch vieles mehr.

#### Mittwoch:

Wir radeln gemeinsam zum Mewa-Bad. Dort erwarten uns die Player von Family Games. Gemeinsam wollen wir alte und neue Spiele entdecken. Ab 11.00 Uhr können wir ins Becken zum Schwimmen und Spielen im Wasser.

#### Donnerstag:

Wir fahren mit dem Zug nach Görlitz und mit der Straßenbahn bis kurz vor unser Ziel, das Senckenberg-Museum. Dort erfahren wir alles rund um das Grundwasser.

#### Freitag:

Am Sportplatz in Ostritz warten Leichtathleten von der HSG Turbine Zittau e. V. – mit ihnen verbringen wir einen sportlichen Vormittag.

### Organisatorisches

Bitte bringt euch für die Tage zur kleinen Stärkung zwischendurch Essen und Trinken selbstständig mit. Pro Tag bitten wir um einen Unkostenbeitrag von 2,50 €. Es kann an allen Tagen teilgenommen werden oder nur einzelne, so wie dich die Themen interessieren. Da wir das Wetter nicht beeinflussen können, müsst ihr auch mit Programmänderungen rechnen. (Trotzdem nicht die wettergerechte Kleidung vergessen). Aber auch das wird uns nicht an erlebnisreichen Tagen hindern.

Meldet euch bitte bis Ende Juni bei den angegebenen Kontaktdaten an.

E-Mail: [vereinshaus@t-online.de](mailto:vereinshaus@t-online.de) | Tel.: 035823 86229 oder 877767 | WhatsApp: 0170 7997051 | schriftlich in den Briefkasten vom Vereinshaus

## Senioren-CLUB Vereinshaus

Von zwei Treffen kann ich heute berichten. Am 30. Mai waren wir zu Gast beim Ostritzer Ballspielclub, den Fußballern. Es ging aber nicht um Fußball, sondern bei der gemütlichen Kaffeerunde berichtete Margit Müller über die Ostritzer Störche, insbesondere über das Nest am Sportplatz. Es ist seit zehn Jahren belegt, nachdem das Nest im Kloster auf der alten Brauerei von den Störchen aufgegeben wurde. Unsererseits erfolgte die Besichtigung des Nestes im Anschluss. Die Jungstörche waren

schon geschlüpft. Die Elternstörche hatten viel zu tun. Beim zweiten Beisammensein am Montag, dem 19. Juni, rückblickend, fand die gemeinsame Kaffeerunde im Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Ostritz statt. Gastgeber waren die Kinder und Jugendlichen der Jugendfeuerwehr. Einen besseren Platz als die kühle Fahrzeughalle konnten wir an **diesen** heißen Nachmittag nicht finden. Den Fahrdienst an diesem Nachmittag übernahm Günter Vallentin. Somit konnten auch die Senioren wieder dabei sein, für die der Weg zum Gerätehaus zu beschwerlich gewesen wäre. Renate Deckbar hatte den Tisch in der Zwischenzeit mit Rosen geschmückt. Petra Vallentin teilte Sitzkissen aus. In dieser angenehmen Atmosphäre ließen wir uns die selbstgebackene Eierschecke von Gerlinde Nicht und den gefüllten Streuselkuchen von Bettina Flesch munden. **Räffle!** Proft war Kaffeekoch und hatte diesmal richtig zu tun, denn es waren an die 20 Kaffeetrinkerinnen und Kaffeetrinker zusammengekommen. Nach dem Kaffeetrinken hatten wir aber dann ein besonderes Erlebnis. Die Jugendfeuerwehr war 16.00 Uhr zum Dienst angetreten und Jugendfeuerwehrwart Michael Rublack gab folgende Aufgabenstellung den jungen Feuerwehrmädchen und -jungen für diesen Nachmittag vor: Den Gästen vom Senioren-Club das große Feuerwehrfahrzeug **erklären**. Eine Wasserversorgungstrecke vom Hydranten zum Feuerwehrgerätehausvorplatz **zu** errichten und einen Löschangriff **zu** simulieren und die praktische Vorführung von Feuerlöschern und deren Funktionsweise den Gästen erläutern. Und wir vom Senioren-Club waren plötzlich mittendrin und Teil der Abläufe.



Fotos: Benjamin Topinka

Die Kinder wurden dabei von gestandenen Feuerwehrfrauen und -männern unterstützt. Dass wir dann selbst an der Feuerwehrspritze standen und mit dem Feuerlöscher ein Feuer gelöscht haben, hatten wir zuvor nicht geahnt. Das Miteinander mit den Kindern und Erwachsenen der Jugendfeuerwehr und das Mittun bei der kleinen Feuerwehrrübung war ein großartiges Erlebnis. Danke für den gelungenen Nachmittag. Zum Schluss wurde von der Kaffeerrunde gesammelt. Und wir konnten der Jugendfeuerwehr eine gute Spende übergeben. Frau Roswita Winkler hatte dann noch eine große Packung Schokolade herbeigezaubert, was besonders den jungen Feuerwehrleuten nach dem anstrengenden Einsatz mundete. Danke auch an Benjamin Topinka, der den Nachmittag mit seiner Kamera für uns eingefangen hat. Jetzt freuen wir uns schon auf **den** unseren nächsten Einsatz.

Zum **Sommerfest in das MEWA-Bad** lädt der Senioren-Club am **18. Juli 2023, um 15.00 Uhr** ein. Mit Spaß und Spiel am Ostritzer Strand wollen wir den Sommer genießen. Wie immer steht der Fahrdienst zur Verfügung. Für Schatten, gute Sitzgelegenheiten und die ganze Speisen- und Getränkepalette für ein Sommerfest ist gesorgt. Wir, das Helferteam, und Sie, die kommen werden, können uns wieder auf einen schönen gemeinsamen Nachmittag freuen.

**Hubertus Ebermann**

## Aktion »Saubere Neiße«

Bereits zum 20. Mal führten die Mitarbeiter des Internationalen Begegnungszentrums St. Marienthal (IBZ) im Neißetal bei Ostritz am Internationalen Tag der Umwelt (05. Juni) eine Aktion »Saubere Neiße« durch. Die Mitarbeiter holten Müll aus der Neiße und füllten damit einen Container. Unter anderem wurden mehr als 50 Auto- und LKW-Reifen aus der Neiße gezogen. Hinzu kamen unzählige Plastikflaschen, Plastiktüten, Gummistiefel und zahlreicher anderer Müll. Der Vorstandsvorsitzende des IBZ Dr. Michael Schlitt dazu: »Im Laufe der Jahre haben wir allein mehrere tausend Altreifen aus der Neiße geborgen. Und hunderte weiterer Altreifen liegen nach wie vor im Neißetal. Insbesondere Touristen, die von Hirschfelde aus durchs Neißetal paddeln, beschwerten sich immer wieder über den Müll. Aber insgesamt haben wir den Eindruck, dass durch unsere Aktionen der Müll im Neißetal weniger wird.«



## Neuer Vorstand im IBZ St. Marienthal

### Gregor Schaaf-Schuchardt ist neuer Vorstand des IBZ St. Marienthal

Zum 1. Februar 2023 wurde Gregor Schaaf-Schuchardt als neuer Stiftungsvorstand des Internationalen Begegnungszentrum St. Marienthal (IBZ) berufen. Zugleich wurde er Geschäftsführer der IBZ St. Marienthal Betriebs-GmbH, die für den Beherbergungsbetrieb des IBZ zuständig ist, mit ca. 15 000 bis 20 000 Übernachtungen **im Jahr. Dies teilte das IBZ im Rahmen der heutigen Pressekonzferenz mit.**



Der neue Stiftungsvorstand Gregor Schaaf-Schuchardt (links), der künftig mit dem Vorstandsvorsitzenden Dr. Michael Schlitt (rechts) zusammen das Internationale Begegnungszentrum St. Marienthal leitet

Der 40-Jährige gebürtige Hallenser war zuvor als Manager im Sozialwesen für den Malteser Hilfsdienst in Regensburg beschäftigt. Nach dem Abitur studierte er in seiner Heimatstadt Halle an der Saale Geschichte, Kunstgeschichte und Politikwissenschaft. Er ist verheiratet und hat einen vierjährigen Sohn. »Mit Gregor Schaaf-Schuchardt haben wir eine innovative Führungspersönlichkeit für unseren Vorstand gewonnen«, erklärt Dr. Michael Schlitt, Vorstandsvorsitzender der

Stiftung IBZ. »Er hat vielfältige Erfahrungen im Management und ist ein ausgewiesener Experte für Organisationen, Prozesse und Kommunikation. Seine Fähigkeit, innovative Programme zu entwickeln, machen ihn zu einer idealen Besetzung für diese wichtige Position innerhalb des IBZ.«

»Es ist für mich eine große Freude, die Position als Vorstand am IBZ zu übernehmen«, sagt Gregor Schaaf-Schuchardt. »Das IBZ hat eine sehr gute Reputation in der Region aufgebaut und strahlt mit seinem Wirken weit darüber hinaus. Ich will mit meinem Wissen und meinem Engagement dazu beitragen, dass es weiterhin ein Ort der interkulturellen Begegnung, des gesellschaftlichen Austauschs und zur Bewahrung der Schöpfung ist.«

Jana Weise



## Ostritzer Ballspielclub e.V.

### ERGEBNISSE:

#### 1. Männermannschaft

Ostritzer BC – EFV Bernstadt/Dittersbach	3:4 (2:2)
SpG SpVgg. Ebersbach – Ostritzer BC	5:1 (3:0)
Ostritzer BC – FV Rot-Weiß Olbersdorf	5:6 (3:3)

#### 2. Männermannschaft

Holtendorfer SV II – SpG SV Schönau-Berzdorf	5:1 (2:0)
--	-----------

#### B-Jugend

SpG Eigenscher FV – SpG FSV 1990 Neusalza-Spremberg	0:3 (0:1)
---	-----------

**ABSCHLUSSTABELLEN:**

**1. Männermannschaft**

Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
→ 1.	FV Rot-Weiß 93 Olbersdorf	26	120:50	<b>62</b>
→ 2.	TSV Großschönau	26	79:47	<b>53</b>
→ 3.	EFV Bernstadt/Dittersbach	26	68:40	<b>53</b>
→ 4.	SV Reichenbach	26	55:29	<b>52</b>
→ 5.	SpG ESV Lok Zittau	26	70:41	<b>45</b>
→ 6.	TSG Hainewalde	26	54:48	<b>36</b>
→ 7.	SV Neueibau 2.	26	41:51	<b>34</b>
→ 8.	FSV Kemnitz 2.	26	44:52	<b>33</b>
→ 9.	TSV Herwigsdorf 1891	26	41:55	<b>31</b>
→ 10.	SpG TSV 1861 Spitzkunnersdorf	26	49:81	<b>30</b>
→ 11.	SpG SpVgg. Ebersbach	26	53:75	<b>28</b>
→ 12.	Ostritzer BC	26	47:67	<b>23</b>
→ 13.	TSV 1890 Ruppertsdorf	26	44:74	<b>17</b>
→ 14.	SV Blau-Weiß Deutsch Ossig	26	27:82	<b>16</b>

**2. Männermannschaft**

Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
→ 1.	Holtendorfer SV 2.	14	47:22	<b>32</b>
→ 2.	SV Meuselwitz	14	47:22	<b>31</b>
→ 3.	SpG SV Grün-Weiß Gersdorf	14	35:17	<b>30</b>
→ 4.	SC Großschweidnitz-Löbau 2.	14	24:27	<b>21</b>
→ 5.	SV Lautitz 96	14	30:28	<b>19</b>
→ 6.	SpG SV Schönau-Berzdorf 14	14	29:40	<b>12</b>
→ 7.	SpG SV Arnsdorf-Hilbersdorf	14	18:38	<b>9</b>
→ 8.	Post SV Görlitz	14	18:54	<b>3</b>
→ 9.	SpG SV Zodel 68 zg.	0	0:0	<b>0</b>

**B-Jugend**

Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
→ 1.	SpG FSV 1990 Neusalza-Spremberg	12	60:11	<b>33</b>
→ 2.	SpG VfB Zittau	12	61:14	<b>28</b>
→ 3.	SpG TSV 1861 Spitzkunnersdorf	12	43:23	<b>25</b>
→ 4.	Holtendorfer SV	12	35:36	<b>16</b>
→ 5.	SpG TSG Hainewalde	12	29:37	<b>14</b>
→ 6.	SC Großschweidnitz-Löbau 12	12	22:52	<b>7</b>
→ 7.	SpG EFV Bernstadt/Dittersbach	12	8:85	<b>0</b>
→ 8.	SpG FSV Kemnitz 9er zg.	0	0:0	<b>0</b>

**Feuerwehr**

**Dienstplan der Freiwilligen Feuerwehr Ostritz**



**Monat Juli 2023**

Datum	Uhrzeit	Maßnahme
Sa., 1.7.	8.00 Uhr	Jugendfeuerwehr
So., 2.7.		24-Stunden-Dienst
Di., 4.7.	19.30 Uhr	<b>Ortsfeuerwehrausschuss</b>
Do., 6.7.	17.00 Uhr	<b>Einsatzabteilung</b> FwDV 500 Einheiten im ABC-Einsatz – Praxis
7. – 9.7.		<b>130 Jahre Feuerwehr Leuba</b> (Bitte Aushänge im Gerätehaus beachten!)
Fr., 28.7.	19.30 Uhr	<b>Dienstversammlung</b> FwDV 3 Grundübung der Gruppe Brandereinsatz Theorie
		Festausschuss nach gesonderter Einladung

Wehrleitung

**Jugendfeuerwehrtag und Schlauchbootrennen**

Auch dieses Jahr standen wieder verschiedene Wettkämpfe auf dem Plan. Der erste Wettkampf fand am **3. Juni** statt, das **Schlauchbootrennen** auf unserem Steinbruch. Hier nahmen zwei Gruppen der Altersgruppe 1 und eine Gruppe der Altersgruppe 2 teil.





Um 9.00 Uhr begann das erste Team mit seiner Runde auf dem Steinbruch, um 12.00 Uhr haben alle Teams den Parkours durchlaufen und die Siegerehrung konnte stattfinden. In beiden Altersgruppen hat die Jugendfeuerwehr Ostritz den 1. Platz belegen können.

## Kreisjugendfeuerwehrtag mit Löschangriff der Jugendfeuerwehren im Landkreis Görlitz

Am 10. Juni war es endlich wieder so weit, der Kreisjugendfeuerwehrtag mit dem Löschangriff der Jugendfeuerwehren im Landkreis Görlitz Süd fand in Eibau, mit ca. 530 Kindern und Betreuern statt.

Um 7.45 Uhr trafen wir uns an der Feuerwehr in Ostritz. Von dort aus starteten wir in Richtung Eibau, wo um 10.00 Uhr der Kreisjugendfeuerwehrtag eröffnet wurde. Dort standen nun verschiedene Disziplinen auf dem Plan, die es zu absolvieren galt. Der Dreikampf, in dem wir die geübten Feuerwehrknoten auf Zeit binden mussten, den Dreierhopp und den Keulenwurf. In diesem Dreikampf galt es für alle, Punkte für den Einzelwettkampf zu sammeln.



Anschließend traten einige Feuerwehren zur Gruppenstaffette an, an der unsere Jugendfeuerwehr nicht teilnahm. Als letzter Wettkampf für diesen Tag stand der Löschangriff noch aus. An diesem nahmen drei Gruppen unserer Ostritzer Jugendfeuerwehr teil. Zwei Gruppen im Alter bis vierzehn Jahre und eine Gruppe im Alter bis achtzehn Jahre.



Diesen Löschangriff meisterten alle mit Bravour, so dass zwei unserer Gruppen den ersten Platz in der jeweiligen Altersgruppe, belegen konnten. Auch im Einzelwettkampf waren drei unserer Kameradinnen und Kameraden erfolgreich. Emma Rimpler belegte den 1. Platz in ihrer Altersgruppe, genauso wie Marvin Nathe und Paul Kupka. Des Weiteren gab es noch einige super Platzierungen unter den Ersten 6. Dazu gratulieren wir noch einmal allen für das super Ergebnis.

Wir bedanken uns bei allen Betreuern und Organisatoren für diesen gelungenen Tag.

## Kirchennachrichten



### Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ostritz-Leuba

#### Vakanzvertretung:

Pastorin Barbara Herbig  
Am Butterhübel 3, 02785 Olbersdorf,  
Tel. 03583 690367, Fax 03583 693550  
E-Mail: barbara.herbig@evlks.de

Unser **Gemeindehaus mit der Friedhofsverwaltung** befindet sich in der Kirchstraße 4 in Ostritz. Es ist geöffnet dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr. Tel. 035823 77849.

Das zuständige **Pfarrbüro ist in Dittelsdorf**, Hirschfelder Straße 5. Frau Ebermann ist dort zu erreichen: dienstags 9.00 bis 11.00 und 15.00 bis 17.00 Uhr.  
E-Mail: KG.Siebenkirchen-Dittelsdorf@evlks.de

#### Christenlehre und Bibelentdecker

- 1. – 3. Klasse** mittwochs 16.00 – 16.45 in Ostritz
- Singkreis** mittwochs 16.45 – 17.15 Uhr in Ostritz
- 4. – 6. Klasse** mittwochs 17.15 – 18.00 in Ostritz

## Gottesdienste und Veranstaltungen

- 11.6. 8.30 Uhr Gottesdienst in Dittelsdorf,  
*Pfr. Wappler*
- 11.6. 10.00 Uhr Gottesdienst in Wittgendorf, T,  
*Pfr. Wappler*
- 18.6. 8.30 Uhr Gottesdienst in Leuba,  
*Pfr. Wappler*
- 18.6. 10.00 Uhr Kirchweih-Gottesdienst  
in Hirschfelde,  
*Pfr. Wappler*
- 24.6. 18.00 Uhr Johannistag in Wittgendorf,  
Offener Mittwochskreis
- 25.6. 10.00 Uhr Gottesdienst in Ostritz,  
Abendmahl,  
*Pfr. Wappler*
- 2.7. 10.30 Uhr Gemeindefest in Oberseifersdorf  
bis ca. 15.00 Uhr
- 9.7. 9.30 Uhr Gottesdienst in Leuba,  
FW-Fest,  
*Pfr. Schädlich*
- 16.7. 10.00 Uhr Gottesdienst in Ostritz,  
Abendmahl,  
*Pfrn. Herbig*
- 23.7. 8.30 Uhr Gottesdienst in Leuba,  
Abendmahl,  
*Pfr. i. R. Guder*
- 30.7. 10.00 Uhr Gottesdienst in Ostritz,  
*Diakon Vogel*

## Wahre Größe

Jesus lebte, was er predigte: »Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet.« (Mt 5,44–45). Obwohl er eine gute Botschaft verkündigte und niemand ihn einer Sünde bezichtigen konnte, wollten Menschen ihn beseitigen und gingen gegen ihn vor. Es war versteckter Neid, der sie dazu bewegte (Mt 27,18). Als seine Widersacher ihre hässlichen Pläne vollführten und Jesus brutal kreuzigten, betete er: »Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun!« (Lk 23,34). Eine Antwort seiner Peiniger ist nicht überliefert. Doch sie werden ihm gewiss widersprochen haben, dass sie genau wüssten, was sie tun. Ebenso ist es heute: jeder meint genau zu wissen, was angemessen ist und was nicht. Kaum jemand macht Fehler und Sünden scheint es nicht mehr zu geben. Erstaunlich ist, dass Gott sich dennoch in Hände begibt, die ihn ohne gültiges Urteil hinrichteten, – nicht nur ein Justizskandal, sondern seitens Jesu ein Beweis echter Liebe und wahrer Größe. »Niemand hat größere Liebe als die, dass er sein Leben lässt für seine **Freunde, Joh 15,13.**« Gutes mit Gutem vergelten, ist menschlich. Böses mit Bösem vergelten ist bestialisch. Gutes mit Bösem vergelten ist teuflisch. Böses mit Gutem vergelten ist göttlich. Zu Letzterem, zur Feindesliebe, sind wir Menschen nicht fähig, was gut aufzeigt, dass Jesus anderer Natur gewesen sein muss: »Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen!« (Mt 27,54).



## Katholische Kirche

Pfarrei St. Marien Zittau

### Gemeinde Ostritz

Spanntigstr. 3, 02899 Ostritz  
Tel. 035823 86357 (Pfarrbüro)  
oder 035823 779587  
(Gemeindereferent Stephan Kupka)  
www.sankt-marien-zittau.de

## Gottesdienste und Veranstaltungen im Juli

- 1.7. 7.30 Uhr Wallfahrt nach Hejnice (Haindorf)
- 2.7. 13. Sonntag im Jahreskreis  
Pfarreitag in Hejnice
- 9.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Begegnung  
und Mittagessen
- 3.7. 18.30 Uhr sommerliche Musizierstunde  
der Musikschule
- 9.7. 14. Sonntag im Jahreskreis  
10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
- 10. – 14.7. jeweils 9.30 – 16.00 Uhr  
Religiöse Kinderwoche**
- 16.7. 15. Sonntag im Jahreskreis  
10.00 Uhr Hl. Messe zum Skapulierfest
- 23.7. 16. Sonntag im Jahreskreis  
10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
- 30.7. 17. Sonntag im Jahreskreis  
10.00 Uhr Hl. Messe

## Regelmäßige Termine im Juli

jeden Dienstag 17.30 Uhr Rosenkranz  
jeden Donnerstag 17.30 Uhr Rosenkranz

jeden Mittwoch 9.00 Uhr Hl. Messe

jeden Freitag 10.00 Uhr Gottesdienst im Antonistift  
dienstags Probe Kirchenchor 19.30 Uhr

mittwochs 10.00 – 12.00 Uhr  
Annahme von Kleiderspenden

mittwochs Probe JuLie-Chor 19.00 Uhr

donnerstags 15.00 – 18.00 Uhr  
offener Treff im Gemeindehaus

Gelegenheit zum Kleidertausch, immer wenn das Haus  
offen ist, zu den Bürozeiten oder Musikschultagen (Montag  
und Donnerstag Nachmittag)

## Pfarrbüro Außenstelle Ostritz:

Di 8.30 – 11.30 Uhr, Mi 8.30 – 16.00 Uhr (Fr. Völkel)

## Wir gehen auf Wallfahrt! – 1623 – 2023

Herzliche Einladung zum 400. Jubiläum der ersten Wallfahrt (nach der Reformation) nach Haindorf/Hejnice (CZ). Viele Wege führen dorthin, wir hoffen für jede und jeden ist etwas dabei.

### So ist der Ablauf:

deutscher Wallfahrtsgottesdienst am Sonntag, dem Patronatstag der Basilika, 9.00 Uhr.  
Der kürzeste Weg führt mit dem Auto direkt dorthin (ohne Anmeldung). Radfahrer (von Zittau) planen ihren Weg selbst oder im Kontakt mit Pfr. Thomas Cech.

- Ein kleiner Wallfahrtsweg beginnt Sonntag 7.30 Uhr an der Kirche in Raspenau/Raspenava.
- Der große Wallfahrtsweg beginnt am Samstag 1.7., 7.30 Uhr in Ostritz an der Kirche:
  - Familienfreundlich 11 km bis Weigsdorf/Višňová und weiter mit dem Zug
  - oder zu Fuß die gesamte Strecke 25 km bis Raspenau.

In Raspenau haben wir ein einfaches Pilgerquartier im Pfarrhaus: 18 Betten in Mehrbettzimmern oder Platz zum Zelten im Pfarrgarten. Dort werden wir uns selbst versorgen können und einen geselligen Abend verbringen. Fahrer für Gepäck/Zelte werden nötig sein – eine Aufgabe für weniger Lauffreudige!  
Rückfahrt mit Zug ab Haindorf möglich.

Anmeldung für die große Wallfahrt inkl. Übernachtung in Raspenau und nähere Informationen bei:  
Stephan.Kupka@pfarrei-bddmei.de  
Betten im Kloster Haindorf sind dort selbst zu erfragen:  
Telefon: +420 482 360222, recepce@klasterhejnice.cz

### Hand anlegen im Gemeindehaus – Heu machen – ...

Im Juni sind schon Fenster im Obergeschoss gewechselt worden und ein neuer Zugang zum Hof im Erdgeschoss geschaffen. Bernd Dittrich, Andreas Ebermann und allen weiteren Beteiligten sei herzlich Dank gesagt. Andreas Klimt kann jederzeit angesprochen werden, welche Handgriffe gerade konkret zu erledigen sind. Bitte helft/helfen Sie mit!

### Erstkommunion 2023 – 2024

Am 18.6. empfingen Greta Kliche, Luzie und Kaspar Dittrich und Nils Wagner zum ersten Mal die Heilige Kommunion. Wir wünschen Gottes Segen für den weiteren Lebensweg und immer wieder stärkende Begegnungen mit Jesus.

Im kommenden Schuljahr sind alle Kinder der dann 3. und 4. Klasse eingeladen, sich auf das Sakrament der Kommunion vorzubereiten. Anmeldungen dazu bitte ab sofort an Gemeindeferent Stephan Kupka.

*Gemeindeferent Stephan Kupka*

### Danke an die fleißigen Helfer beim Fenstertausch.



Foto: Stephan Kupka

Vereinshaus Ostritz e.V. präsentiert

# Vom Reisen

**DORFGEMEINSCHAFTSHAUS LEUBA**  
HAUPTSTRASSE 41

30.06. 19 Uhr  
01.07. 19 Uhr  
02.07. 15 Uhr

Eintritt: 5 Euro

Kulturstiftung des Freistaates Sachsen

SACHSEN  
Diese Maßnahme wird unterstützt durch Spendenmittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



### Impressum

#### Amtsblatt »Ostritzer Stadtanzeiger«

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:  
Die Bürgermeisterin der Stadt Ostritz, Frau S. Rikl, Markt 1, 02899 Ostritz, Tel. 035823 8840, Fax 035823 86584, E-Mail: post@ostritz.de

#### Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut, Tel. 035873 418-0, E-Mail: ostritz@gustavwinter.de

#### Satz und Druck:

Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut, Tel. 035873 418-0, Fax 035873 41888, post@gustavwinter.de

#### Verkaufsstellen:

Den Ostritzer Stadtanzeiger können Sie erwerben:

- in der **Quelle am Markt Silke Neumann**
- in der **Drogerie Siegel** (Markt 15)
- in der **Bäckerei Geißler** (im Penny-Markt)
- im Getränkehandel »**Die Bierfabrik**« (Nähe Penny-Markt)

Der Verkaufspreis beträgt 60 Cent.

Redaktionsschluss nächste Ausgabe **10. 7. 2023**

# GLASEREI LANGNER

MEISTERBETRIEB DER GLASERINNUNG

Bautzener Str. 14 a · 02748 Bernstadt a. d. E. · ☎ 035874 22525  
www.glaserei-langner.de · tilo-langner@t-online.de

- Verglasungen aller Art • Dachverglasungen • Spiegel
- Glasschleifarbeiten • Kaminscheiben • Duschen
- Glastüren • Schaufensterverglasungen • Rollladenreparatur • Fensterwartung

Öffnungszeiten: Mo und Fr 6.30–10.30 Uhr  
Di und Do 13.30–16.00 Uhr

**GLAS NOTDIENST** 24h

Wir stehen Ihnen in schweren Stunden zur Seite



**Vertrauen & Qualität**  
im Trauerfall und bei der Vorsorge

**GÖRLITZER BESTATTUNGSHAUS KLOSE**

Görlitz: Tel. 03581 / 30 70 17 | Ostritz: Tel. 035823 / 777 31  
www.bestattungshaus-klose.de

**ANTEA BESTATTUNGEN**

Wir gehen den letzten Weg mit Ihnen gemeinsam.

Zittau: Hammerschmidtstraße 13 | Tel. 03583 / 77 300  
www.antea.de

*Bestattungsinstitut „Friede“*  
U. Zimmermann GmbH  
Görlitzer Straße 1, 02763 Zittau

**Telefon 03583 510683**  
– Tag & Nacht –

365 Tage im Jahr und 24 Stunden täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.

**BEMOBIL LIFT SYSTEME** JETZT KOSTENLOS ANRUFEN UNTER:  
**0800 600 66 999**

**KOSTENLOSE BERATUNG**  
bei Ihnen zu Hause, am Telefon oder per Video-Call

**4.000€ ZUSCHUSS**  
bei Pflegegrad 1-4

- ✓ Treppenlifte
- ✓ Plattformlifte
- ✓ Hublifte & Hebebühnen
- ✓ Senkrechtlifte & Homelifte
- ✓ Wannenlifte, Elektromobile, u.v.m.

**KOSTENLOS LIFT KATALOG 2023**

**BERNDT Mobilitätsprodukte GmbH** ✉ anfrage@bemobil.eu  
Äußere Lauenstr. 19, 02625 Bautzen 🌐 www.bemobil.eu

**Redaktionsschluss** für den nächsten  
»Ostritzer Stadtanzeiger« ist der **10. 7. 2023**

**Erscheinungsdatum** ist der **28. 7. 2023**

**Dr. Thomas Immobilien GmbH** **ivd**  
www.drthi.de | 02763 Zittau | Neustadt 34

Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?  
**Wir bringen Ihre Immobilie in liebevolle Hände!**

Kompetente **Werteinschätzung**,  
fachgerechte **Beratung** und  
effiziente **Vermarktung**

03583/79666-0 info@drthi.de

**HE HELLMUTH ENERGIE**  
*... persönlich, fair und nah!*

**Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG**  
Adam-Ries-Straße 11, 02730 Ebersbach-Neugersdorf  
Telefon: 03586/70855-0

**HEIZÖL | HOLZPELLETS**